

Wochenplan Pfarre Walding

24. März bis 1. April 2024

So | 24.03. | Palmsonntag

09:00 Pfarrgottesdienst – Eucharistiefeier (Pfarrkirche)

Fam. Gattringer für † Eltern und Verwandte

Sammlung Christlicher Stätten im Hl. Land

Mo | 25.03. | Montag der Karwoche

10:00 Verabschiedung † Maria Höllinger

Mi | 27.03. | Mittwoch der Karwoche

10:00 Gottesdienst im Bezirksseniorenhaus

20:00 Kirchenchorprobe (Pfarrkirche)

Do | 28.03. | Gründonnerstag

16:00 Abendmahlsfeier für Kinder (Pfarrkirche)

20:00 Gründonnerstagsliturgie (Pfarrkirche)

Fr | 29.03. | Karfreitag

15:00 Kinderkreuzweg – Treffpunkt 1. Station am Hagerweg

15:00 Kreuzwegandacht (Bezirksseniorenhaus)

20:00 Karfreitagliturgie – Passion (Pfarrkirche)

Sa | 30.03. | Karsamstag

10:00 Ratschen der Ministrant:innen im Ort

15:00 Auferstehungsfeier (Bezirksseniorenhaus) – mit Speisenweihe

16:00 Auferstehungsfeier für Kinder (Pfarrkirche) – mit Speisenweihe

17:00-18:00 Beicht- und Aussprachemöglichkeit (Pfarrkirche)

20:30 Feier der Osternacht (Pfarrkirche) – mit Speisenweihe

So | 31.03. | Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn

09:00 Festgottesdienst Hochamt – Speisenweihe

Der Kirchenchor singt die Messe „Frischer Wind“ von Stefanie Poxrucker.

Im Anschluss an den Gottesdienst Ostergruß der Jungschar.

Fam. Grössmann für † Angehörige

Fam. Freiseisen für † Alfred Freiseisen

Mo | 01.04. | Ostermontag

06:30 Emmausgang nach St. Gotthard

09:30 Gottesdienst – Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Gotthard

Hinweise

Wie bereits im Pfarrbrief angekündigt, bitten wir um **Nennung von Personen für das künftige Seelsorgeteam**. Die Vorschläge können in die Box hinten in der Kirche bzw. in den Briefkasten der Pfarre **bis 1. April 2024** eingeworfen werden. Danke für Ihre Mithilfe!

In Anbetracht des bevorstehenden Osterfestes besteht die Möglichkeit die **heilige Kommunion auch zu Hause** zu empfangen. Bei Interesse bitte im Pfarrbüro oder bei Fr. Helga Kogseder (0650/69 36 712) melden!

Zur **Karfreitagsliturgie** dürfen Sie bei der Kreuzverehrung gerne ein mitgebrachtes Symbol beim Kreuz ablegen. Einen Stein (für das Harte und Belastende in meinem Leben), eine Scherbe (für das Zerbrochene), eine Blume (als Zeichen des Dankes an den Gekreuzigten bzw. der Hoffnung auf Leben über den Tod hinaus).

Das Pastoralteam des **Bezirksseniorenhauses** lädt auch die Pfarrangehörigen zum Kreuzweg am Karfreitag und zur Auferstehungsfeier mit Speisenweihe am Karsamstag, jeweils um 15 Uhr, herzlich ein.

Wir laden herzlich zum **Emmausgang am Ostermontag** ein. Treffpunkt ist um **06:30 Uhr vor der Kirche** und wir wandern **nach St. Gotthard**, wo um **09:30 Uhr ein Gottesdienst mit Kaplan Klaus Sonnleitner** stattfindet. Dazu sind alle Pfarrangehörigen herzlich eingeladen. Danach besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Osterfrühstück und wir teilen die mitgebrachten Speisen. Der Emmausgang findet bei jedem Wetter statt.

Seitens der **Kirchenzeitung** gibt es für die Osterzeit wieder eine Aktion: Die **Osterserie** startet mit 4. April 2024 und endet nach 7 Wochen. Sie kann bis 26.3.2024 im Kurzabo um nur € 11,- bestellt werden. Nähere Informationen unter:
<https://www.kirchenzeitung.at/site/abo/kurzabo>

Wort zum Sonntag – Wort zum Evangelium

Im Markusevangelium wird kurz und knapp erzählt, was geschehen ist. Jedes Wort ist dabei von Bedeutung. Jesus handelt wie ein Fürst, er lässt ein Tier holen, ein Fohlen, an anderen Stellen ist von einem Esel die Rede. Es wurde noch nie geritten. Es gehört jemand anderem, der es Jesus überlässt und damit einen Beitrag für Jesu Sendung leistet. Das Geschehen wird nur dann verständlich, wenn man die biblischen Bezüge erkennt. Beim Propheten Sacharja 9,9 heißt es: „Juble laut, Tochter Zion! Jauchze, Tochter Jerusalem! Siehe, dein König kommt zu dir. Gerech ist er und Rettung wurde ihm zuteil, demütig ist er und reitet auf einem Esel.“ Es ist ein Triumphzug, nicht nur die Jüngerinnen und Jünger, die mit Jesus unterwegs waren, jubeln ihm zu. Auch viele andere, die zufällig da sind, lassen sich begeistern. Hosanna heißt wörtlich: „Hilf doch!“ Das Reich Gottes bringt Hilfe, Rettung von Gott her. Der Ruf erinnert an Psalm 118,25, wo um die Rettung aus der Not gebetet wird. Die Betenden wissen, dass sie „im Namen des Herrn“ schwierige Situationen meistern können. Jesus kommt als König, um das Reich Gottes in der Welt zu errichten. Seine Herrschaft unterscheidet sich von den Machthabern damals wie heute. Er setzt sich ein für die Menschen. Er geht für die Seinen ans Kreuz. Deshalb wird am Palmsonntag schon die Leidensgeschichte gelesen. Viele haben sich damals mitreißen lassen. Bis heute können ein schöner Gottesdienst und ein gemeinsamer Lobpreis viele begeistern. Wichtig ist, dass die Nachfolge auch in schwierigen Situationen weitergeht.

Kommentar v. Hubert Philipp Weber (Rektor der Kirchlichen Pädag. Hochschule Wien/Krems)
Quelle: <https://www.kirchenzeitung.at/site/home/sonntag/database/320.html> (Stand 21.3.2024)
